

# Pressemitteilung

16.09.2025

## **Leerstand sichtbar machen: Leerstandsmelder jetzt auch für Hannover nutzbar**

Hannover – Die Linke Hannover freut sich, bekannt zu geben: Der Leerstandsmelder ist ab sofort auch für Hannover freigeschaltet. Unter [www.leerstandsmelder.de](http://www.leerstandsmelder.de) können Bürgerinnen und Bürger leerstehende Wohnungen, Häuser oder Gewerbeflächen unkompliziert melden und damit sichtbar machen.

„Während in Hannover viele Menschen bezahlbaren Wohnraum suchen, stehen gleichzeitig zahlreiche Gebäude leer. Das ist ein unhaltbarer Zustand“, erklärt Ina Sieber von der Linken Region Hannover, Basisorganisation Linden-Limmer. „Wir freuen uns in Zusammenarbeit mit dem Leerstandsmelder Transparenz zu schaffen und sichtbar zu machen, was bisher oft unsichtbar bleibt.“

Das digitale Tool wird bereits in mehreren deutschen Städten erfolgreich genutzt. Ziel ist es, Leerstände zu erfassen, öffentlich zugänglich zu machen und dadurch politischen Druck aufzubauen. Gleichzeitig kann der sichtbare Leerstand auch die Beamtinnen und Beamten der Stadt informieren, die unter der neuen Wohnraumzweckentfremdungssatzung Leerstand ordnungsrechtlich verfolgen sollen.

Die Linke Hannover ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, Leerstand in ihrer Nachbarschaft zu melden:

- **Wohnungen, die dauerhaft ungenutzt sind**
- **Läden und Gewerbeflächen, die seit Monaten leerstehen**
- **Gebäude, die dem Verfall überlassen werden**

„Jede einzelne Meldung hilft dabei, den politischen Druck zu erhöhen. Denn wir wollen, dass Leerstand nicht länger zum Geschäftsmodell gemacht wird, sondern dass Räume wieder genutzt werden – für Wohnen, Kultur und soziale Projekte“, so Aram Ali, Co-Vorsitzender der Linken Region Hannover

### **Kontakt bei Rückfragen für die Linke Region Hannover:**

Aram Ali  
017662382341  
[vorstand@die-linke-region-hannover.de](mailto:vorstand@die-linke-region-hannover.de)